



Statistische Berichte

Verarbeitendes Gewerbe in Bayern im Januar 2024

(sowie Bergbau und Gewinnung
von Steinen und Erden)



E 1 1 m 1/2024
Hrsg. im März 2024
Bestellnr. E1101C 202401

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Tabellen

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990	7
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen	8
3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024 nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen	9
4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024 nach Gebieten	10

Vorbemerkungen

Zweck der Statistik

Der Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden stellt kurzfristig Daten über die konjunkturelle Entwicklung dieses Wirtschaftsbereichs in wirtschaftssystematischer Gliederung zur Verfügung. Die Ergebnisse der Statistik sind wichtiges Material für die Arbeiten der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern sowie sonstiger Institutionen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGew-StatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Februar 2021 (BGBl. I S. 266) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2727) geändert worden ist.

Berichtskreis

Der Monatsbericht erfasst ab Januar 2007 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 oder mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Zuordnung zum Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ - Abschnitte B und C -, die auf der Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) basiert.

Darstellung der Ergebnisse

Die den Ergebnissen zugrundeliegende Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtliche Einheit, im Unterschied zur rechtlichen Einheit, die aus mehreren Betrieben bestehen kann. Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse wird bei den Beschäftigten und Umsätzen zwischen einem Nachweis nach hauptbeteiligten und beteiligten Wirtschaftszweigen unterschieden. Bei der Darstellung nach hauptbeteiligten Zweigen werden alle Angaben eines Betriebes (örtliche Einheit) unter dem Zweig nachgewiesen, bei dem der Schwerpunkt des Betriebes liegt. Bei der Aufbereitung nach beteiligten Zweigen (fachlichen Einheiten) werden die Beschäftigten und die Umsätze kombinierter Betriebe auf diejenigen Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile - ihrer Produktion entsprechend - zuzurechnen sind. Die fachliche Gliederung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“.

Die Ergebnisse ab 1995 für das gesamte Verarbeitende Gewerbe sind mit den Daten vor 1995 nur eingeschränkt vergleichbar, da z.B. einerseits die Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen nach der damals gültigen WZ 93 dem Handel und andererseits das Verlags- und Recyclinggewerbe dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuordnen war.

Ab Januar 2007 beziehen sich die monatlichen Ergebnisse auf den Berichtskreis mit 50 oder mehr Beschäftigten. Betriebe mit weniger als 50 Beschäftigten werden seitdem im Rahmen einer Jahrerhebung befragt. Über die Zusammenführung der Daten aus der Monaterhebung mit den Ergebnissen der Jahrerhebung können auch weiterhin die für die Strukturberichterstattung erforderlichen wirtschaftszweigsystematischen und regional tiefer gegliederten Ergebnisse z.B. nach Wirtschaftsklassen und Regierungsbezirken bzw. nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen angeboten werden.

Ab Januar 2009 ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ gültig. Aus dem Verarbeitenden Gewerbe ausgegliedert wurden das Verlags- und Recyclinggewerbe sowie Converterbetriebe. Ein Vergleich mit Ergebnissen früherer Jahre ist für das gesamte Verarbeitende Gewerbe somit nur sehr eingeschränkt möglich.

Der hier für den aktuellen Berichtsmonat veröffentlichte Datenstand ist noch nicht endgültig, da verspätet eingegangene Meldungen der Betriebe noch bis zum Abschluss des Berichtsjahres verarbeitet werden.

Begriffsbestimmungen

Betriebe: Örtliche Niederlassungen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen.

Rechtliche Einheit: Kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt, sowohl mit einer Niederlassung als auch mit mehreren Zweigniederlassungen. Berücksichtigt wurden nur rechtliche Einheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden liegt. Bis einschließlich Berichtsjahr 2017 konnten die Begriffe „Unternehmen“ und „rechtliche Einheit“ in der amtlichen Unternehmensstrukturstatistik synonym verwendet werden. Ab dem Berichtsjahr 2018 setzt die amtliche Statistik jedoch die EU-Einheitenverordnung um. Diese definiert das Unternehmen als "kleinste Kombination rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und besonders in Bezug auf die Verwendung der ihr zufließenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt". Somit kann ein Unternehmen nach der neuen Definition auch aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen. Detaillierte Informationen zum Sachverhalt finden sich unter www.statistikportal.de/de/unternehmen-gewerbeanzeigen-und-insolvenzen/unternehmensbegriff.

Beschäftigte: Alle im Betrieb tätigen Personen, wie tätige Inhaber und Mitinhaber, alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehenden Personen, ferner unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der branchenüblichen Arbeitszeit tätig sind.

Entgelte: Die Bruttobezüge der Arbeiter (einschließlich der gewerblich Auszubildenden) und Angestellten (einschließlich der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Entgelte enthalten alle Arten von Zuschlägen (z.B. für Akkord- oder Schichtarbeit), Vergütungen und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z.B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz).

Geleistete Arbeitsstunden: Die Summe aller geleisteten Stunden der Beschäftigten unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden und dgl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Umsatz: Alle im Berichtsmonat in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte), ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Die regionale Darstellung der Umsätze ist bei rechtlichen Einheiten mit mehreren Niederlassungen etwas problematisch. Der Umsatz wird häufig nur von der rechtlichen Einheit und nicht von den produzierenden örtlichen Betrieben getätigt und daher auch absatzorientiert vom Hauptbetrieb der rechtlichen Einheit ausgewiesen. Der Umsatz kann daher in anderen Gebieten nachgewiesen sein als die an der Produktion beteiligten Betriebe und deren Tatbestände wie z.B. Beschäftigte.

Auslandsumsatz: Direktumsatz der Betriebe mit Abnehmern im Ausland und Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Exporteure).

Industrielle Hauptgruppen

Die Ergebnisse für die einzelnen Wirtschaftszweige werden zu fünf Hauptgruppen zusammengefasst: Vorleistungsgüter, Investitionsgüter, Gebrauchsgüter, Verbrauchsgüter und Energie. Vorleistungsgüter sind beispielsweise Güter, die während eines weiteren Produktionsprozesses verbraucht, verarbeitet oder umgewandelt werden, wie z.B. Glas und Keramik, Eisen und Stahl sowie Erzeugnisse aus Holz und Papier ebenso wie chemische Erzeugnisse und Kunststoffwaren. Investitionsgüter sind technisch fertige langlebige Güter, wie z.B. Maschinen, technische Anlagen und Systeme sowie Kraftwagen, Schiffe, Flugzeuge und Lokomotiven. Ge-

brauchsgüter sind Güter, die in der Regel längerfristig genutzt werden, wie z.B. Kühlschränke und Waschmaschinen, Kaffeemaschinen oder Fernseher; aber auch Krafträder, Möbel und Matratzen. Bei Verbrauchsgütern handelt es sich um Güter mit kurzer Nutzungsdauer. Dazu zählen beispielsweise Lebensmittel und Getränke, Bekleidung, Zeitungen und Zigaretten ebenso wie Pharmazeutika, Sportgeräte und Spielwaren. Die Hauptgruppe Energie wurde erst im Jahr 2003 von der EU eingeführt und ist eine sehr heterogen strukturierte Gruppe. Hierunter fallen z. B. die Strom- und Gasversorgung sowie die Gewinnung von Erdöl und Erdgas und die Mineralölverarbeitung.

Bitte beachten:

- **Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2022 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.**

1. Die Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes in Bayern seit 1990

Jahr Monat	Be- triebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz ¹⁾		dar. Auslandsumsatz		
			Anzahl	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €	1 000 DM	1 000 €
Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten									
Darstellung der Ergebnisse nach der "Systematik der Wirtschaftszweige - Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)"									
1990	9 892	1 443 365	68 796 781	X	308 645 155	X	99 282 974	X	
1991	9 886	1 469 972	74 499 431	X	332 590 209	X	99 779 541	X	
1992	9 901	1 436 524	77 442 844	X	342 247 043	X	102 415 410	X	
1993	9 167	1 337 883	75 272 949	X	324 723 048	X	99 300 901	X	
1994	8 802	1 260 512	73 675 002	X	339 374 743	X	108 230 581	X	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)"									
1995	8 442	1 237 592	75 666 205	X	355 891 528	X	117 126 487	X	
1996	8 306	1 198 378	76 068 671	X	370 525 957	X	128 098 983	X	
1997 ²⁾	8 013	1 168 301	75 411 680	X	391 740 891	X	142 597 695	X	
1997 ³⁾	8 423	1 182 670	76 000 019	X	393 804 718	X	142 699 845	X	
1998	8 294	1 189 038	78 430 208	X	413 018 248	X	154 008 787	X	
1999 ⁴⁾	8 223	1 190 403	80 443 351	41 130 032	434 711 334	222 264 376	164 514 485	84 114 921	
2000 ⁴⁾	8 057	1 207 466	84 175 885	43 038 447	482 344 479	246 618 816	194 519 465	99 456 223	
2001 ⁴⁾	8 013	1 218 867	87 327 622	44 649 904	495 191 065	253 187 171	205 653 708	105 149 071	
2002 ⁵⁾	7 915	1 186 283	X	44 444 165	X	255 764 056	X	112 144 934	
2002 ⁶⁾	8 270	1 203 640	X	44 963 291	X	259 241 964	X	113 013 130	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)"									
2003	7 934	1 180 751	X	44 999 114	X	261 103 370	X	115 579 133	
2004	7 786	1 164 433	X	45 374 733	X	280 843 623	X	126 142 422	
2005	7 658	1 151 264	X	45 919 942	X	290 252 207	X	131 798 894	
2006	7 488	1 155 240	X	46 947 109	X	312 303 830	X	146 491 022	
Betriebe von rechtlichen Einheiten mit im allgemeinen 50 oder mehr Beschäftigten									
2006	3 899	1 056 908	X	44 075 488	X	297 392 137	X	143 831 928	
2007	3 942	1 082 461	X	46 619 178	X	314 993 468	X	156 280 900	
2008	3 943	1 105 520	X	48 671 131	X	317 737 648	X	156 740 461	
Darstellung der Ergebnisse nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)"									
2008 ⁷⁾	3 774	1 068 755	X	46 752 027	X	305 641 082	X	154 092 352	
2009	3 867	1 042 256	X	44 100 348	X	261 655 430	X	131 752 589	
2010	3 747	1 025 152	X	45 324 586	X	296 220 538	X	156 790 566	
2011	3 766	1 056 048	X	48 787 562	X	316 694 854	X	167 687 946	
2012	3 839	1 087 841	X	50 996 936	X	320 955 625	X	170 558 064	
2013	3 874	1 094 917	X	53 252 112	X	323 224 193	X	174 549 898	
2014 ⁸⁾	3 830	1 110 521	X	55 808 160	X	314 285 370	X	165 541 663	
2015	3 911	1 134 738	X	58 619 107	X	327 926 324	X	176 603 737	
2016	3 965	1 152 602	X	60 992 545	X	333 500 779	X	179 888 096	
2017	4 005	1 176 203	X	63 427 015	X	353 560 638	X	193 432 517	
2018	4 042	1 211 692	X	67 025 187	X	358 128 146	X	196 019 734	
2019 ⁹⁾	4 058	1 212 155	X	68 027 100	X	364 186 049	X	204 132 487	
2020	4 039	1 187 492	X	65 036 192	X	331 592 279	X	183 555 014	
2021	3 967	1 167 770	X	65 730 074	X	360 823 982	X	202 184 216	
2022 ¹⁰⁾	3 961	1 180 252	X	69 631 317	X	452 701 614	X	268 323 982	
2023	3 986	1 198 268	X	73 434 646	X	481 058 245	X	287 997 436	
2024	Jan.	3 893	1 196 694	X	6 422 909	X	34 773 276	X	20 601 714
	Febr.			X		X		X	
	März			X		X		X	
	April			X		X		X	
	Mai			X		X		X	
	Juni			X		X		X	
	Juli			X		X		X	
	Aug.			X		X		X	
	Sept.			X		X		X	
	Okt.			X		X		X	
	Nov.			X		X		X	
	Dez.			X		X		X	

¹⁾Ohne Mehrwertsteuer. ²⁾Ohne Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ³⁾Mit Auffindungen aus der Handwerkszählung 1995. ⁴⁾Umrechnung der DM-Beträge in € mit dem Faktor 1,95583. ⁵⁾Ohne Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁶⁾Mit Auffindungen aus dem Abgleich mit administrativen Dateien. ⁷⁾Von WZ 2003 auf WZ 2008 behelfsmäßig umgeschlüsseltes Ergebnis. ⁸⁾Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. ⁹⁾Aufgrund von geänderten Wirtschaftszweigzugehörigkeiten sind die Werte ab dem Jahr 2019 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 15 „Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist. ¹⁰⁾Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2022 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar. Betroffen ist die Wirtschaftsabteilung 29 „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ und alle höheren Aggregationsstufen, in denen diese Wirtschaftsabteilung enthalten ist.

**2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz
des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
in Bayern im Januar 2024 nach hauptbeteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2024 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
						ins- gesamt	darunter Auslands- umsatz
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	24	2 386	285	10 329	29 748	8 720
	b	.	-1,9	-4,6	+10,5	+9,1	+9,3
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	23	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	1	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 869	1 194 308	148 134	6 412 581	34 743 528	20 592 994
	b	.	+0,9	+2,1	+3,7	+0,5	+1,0
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	494	105 908	12 970	320 097	2 649 957	647 708
	b	.	+4,0	+4,9	+12,3	+2,9	+3,1
11	Getränkeherstellung	86	13 119	1 719	56 291	302 814	36 811
	b	.	+0,1	+2,7	+17,1	+12,4	+2,8
12	Tabakverarbeitung	2	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	66	9 790	1 284	36 869	212 813	133 937
	b	.	-1,7	+1,3	+2,3	-5,4	-1,0
14	H. v. Bekleidung	32	6 927	912	23 574	153 067	54 493
	b	.	-2,1	+0,1	+1,7	+1,4	+8,0
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16	3 686	393	11 182	51 468	24 521
	b	.	-5,3	-6,5	-2,5	-13,5	-21,1
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	82	13 669	1 769	49 609	295 054	85 584
	b	.	-4,3	-6,2	+2,7	-13,0	-8,7
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	101	19 994	2 552	108 412	501 179	192 549
	b	.	-5,3	-4,7	+31,4	-18,7	-29,4
18	H. v. Druckerzeug., Vervielfältigung v. Ton-, Bild- und Datenträgern	83	10 662	1 376	36 150	159 462	27 527
	b	.	-1,4	+0,5	+4,8	+8,4	-2,1
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	6	.	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	151	54 258	6 882	310 108	1 373 881	900 802
	b	.	+1,5	+0,5	+3,7	-8,8	-5,6
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	27	8 369	1 020	41 385	358 371	242 427
	b	.	+1,5	+2,9	+6,0	+12,8	+30,2
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	356	66 135	8 388	252 858	1 144 192	529 823
	b	.	-1,8	-1,6	+2,9	-4,2	-0,9
23	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	222	41 794	5 000	156 680	558 383	202 773
	b	.	-2,4	-5,4	-0,2	-7,7	-5,9
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	82	24 333	2 967	110 914	637 398	252 351
	b	.	+5,7	+6,3	+4,9	-3,2	-3,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	491	88 352	11 490	362 890	1 376 023	466 631
	b	.	+0,7	+2,0	+5,8	-1,1	-1,7
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	220	94 489	12 289	654 352	2 700 424	1 986 460
	b	.	+2,1	+2,2	+8,4	-9,8	-11,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	244	99 212	12 176	647 542	2 184 954	990 732
	b	.	-3,4	-1,4	-3,3	-8,5	-21,3
28	Maschinenbau	576	215 239	27 122	1 186 327	4 628 877	3 143 793
	b	.	+0,8	+1,8	+3,0	+13,5	+19,7
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	174	200 566	23 536	1 300 453	12 580 137	9 410 849
	b	.	+2,8	+6,9	-1,2	+0,9	+0,8
30	Sonstiger Fahrzeugbau	38	46 280	5 257	345 045	1 397 993	861 650
	b	.	+6,6	+7,9	+12,5	+37,5	+41,7
31	H. v. Möbeln	69	13 681	1 703	46 741	193 051	54 265
	b	.	-7,3	-9,1	-1,4	-12,0	-12,3
32	H. v. sonstigen Waren	132	27 055	3 291	112 346	424 857	247 888
	b	.	-2,1	-0,1	+6,8	+8,5	+9,9
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	119	28 359	3 705	227 284	306 853	47 301
	b	.	+5,9	+9,2	+7,3	+6,4	-9,7
	Insgesamt	3 893	1 196 694	148 418	6 422 909	34 773 276	20 601 714
	b	.	+0,9	+2,1	+3,7	+0,5	+1,0
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten	1 706	401 283	50 864	2 061 577	8 632 312	4 225 698
	b	.	-1,0	-0,8	+1,2	-8,7	-13,3
	Investitionsgüterproduzenten	1 220	592 641	72 495	3 638 402	20 970 511	14 822 794
	b	.	+2,4	+4,5	+4,1	+5,4	+6,1
	Gebrauchsgüterproduzenten	131	32 425	3 904	137 808	.	.
	b	.	-4,2	-4,3	+6,7	.	.
	Verbrauchsgüterproduzenten	830	168 575	20 899	572 518	4 039 536	1 270 462
	b	.	+1,4	+2,8	+9,5	+3,3	+4,9
	Energieproduzenten	6	1 770	256	12 604	.	.
	b	.	+4,0	+6,5	+6,5	.	.

**3. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024
nach beteiligten Wirtschaftsabteilungen**

WZ 2008	Wirtschaftszweig a= Januar 2024 b= Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	fach- liche Be- triebs- teile	Be- schäftigte	Umsatz		
				ins- gesamt	darunter Auslandsumsatz	
					1 000 €	%
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	53	2 333	27 728	8 518	30,7
	b	.	-4,5	+2,2	+6,2	X
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	52	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	X
09	Erbrg.v.Dienstleistg.f. Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden	1	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 509	1 154 012	27 669 394	15 649 004	56,6
	b	.	+0,7	+3,6	+6,7	X
10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	648	98 124	2 439 847	609 719	25,0
	b	.	+4,3	+2,6	+3,4	X
11	Getränkeherstellung	133	12 621	290 943	35 681	12,3
	b	.	+0,1	+11,8	-0,6	X
12	Tabakverarbeitung	2	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	X
13	H. v. Textilien	86	8 952	176 278	112 106	63,6
	b	.	-5,3	-9,1	-6,8	X
14	H. v. Bekleidung	36	6 967	150 702	53 489	35,5
	b	.	+0,1	+2,8	+9,3	X
15	H. v. Leder, Lederwaren und Schuhen	16	3 648	50 041	24 214	48,4
	b	.	-5,3	-14,0	-21,5	X
16	H. v. Holz-,Flecht-,Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	118	13 579	287 305	85 049	29,6
	b	.	-3,9	-13,2	-8,7	X
17	H. v. Papier,Pappe und Waren daraus	115	19 908	472 991	188 256	39,8
	b	.	-5,3	-19,9	-30,4	X
18	H. v. Druckerzeug., Vervielfältigung v. Ton-, Bild- und Datenträgern	96	10 776	180 434	52 586	29,1
	b	.	-0,4	+13,2	+21,1	X
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	11	.	.	.	.
	b	.	.	.	.	X
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	293	52 736	1 325 427	821 518	62,0
	b	.	+1,6	-8,4	-5,0	X
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	42	8 238	358 481	243 008	67,8
	b	.	+1,4	+16,5	+34,8	X
22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	454	64 226	1 077 492	495 559	46,0
	b	.	-1,5	-3,2	+0,1	X
23	H. v. Glas-,waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	264	39 118	485 127	177 425	36,6
	b	.	-2,8	-8,9	-6,2	X
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	118	24 837	580 199	240 412	41,4
	b	.	+1,8	-4,3	-4,9	X
25	H. v. Metallerzeugnissen	697	82 944	1 254 771	427 612	34,1
	b	.	+1,1	-0,5	-1,4	X
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	308	92 700	2 502 048	1 865 910	74,6
	b	.	+0,9	-10,1	-11,7	X
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	367	99 763	2 137 519	971 994	45,5
	b	.	-2,5	-6,5	-20,5	X
28	Maschinenbau	845	210 538	4 213 082	2 916 799	69,2
	b	.	+1,4	+14,7	+21,3	X
29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	218	187 961	6 971 242	5 062 447	72,6
	b	.	+2,6	+14,3	+19,3	X
30	Sonstiger Fahrzeugbau	52	39 621	1 054 011	622 899	59,1
	b	.	+4,0	+24,7	+30,3	X
31	H. v. Möbeln	106	14 436	191 179	53 020	27,7
	b	.	-7,0	-10,7	-11,9	X
32	H. v. sonstigen Waren	153	25 668	357 481	224 863	62,9
	b	.	-2,2	+9,0	+11,8	X
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	331	34 214	667 065	314 391	47,1
	b	.	+2,7	+23,7	+33,9	X
	Insgesamt	5 562	1 156 345	27 697 122	15 657 522	56,5
	b	.	+0,7	+3,6	+6,7	X
	dav. Vorleistungsgüterproduzenten	2 396	394 240	8 265 316	4 042 554	48,9
	b	.	-0,9	-8,0	-12,8	X
	Investitionsgüterproduzenten	1 865	567 037	14 700 525	10 158 313	69,1
	b	.	+2,0	+13,2	+17,9	X
	Gebrauchsgüterproduzenten	198	34 122	.	.	.
	b	.	-4,0	.	.	X
	Verbrauchsgüterproduzenten	1 092	159 162	3 733 357	1 205 503	32,3
	b	.	+1,5	+3,9	+6,7	X
	Energieproduzenten	11	1 784	.	.	.
	b	.	+3,7	.	.	X

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
					Anzahl	1 000
Regierungsbezirk Oberbayern	937	353 543	44 357	2 310 891	15 263 704	10 253 663
Kreisfreie Städte						
161 Ingolstadt	17	.	.	.	.	.
162 München, Landeshauptstadt	114	98 556	12 531	877 388	6 818 561	5 593 151
163 Rosenheim	13	2 247	304	11 003	61 576	39 628
Landkreise						
171 Altötting	34	17 091	2 058	97 959	833 875	392 425
172 Berchtesgadener Land	28	5 217	693	21 821	110 529	29 610
173 Bad Tölz-Wolfratshausen	32	6 584	885	33 048	123 616	57 814
174 Dachau	29	4 682	599	19 201	99 367	49 041
175 Ebersberg	26	6 549	859	30 188	90 525	43 280
176 Eichstätt	49	9 529	1 150	32 981	146 261	44 418
177 Erding	19	3 315	386	12 459	60 703	15 553
178 Freising	33	7 797	1 032	38 517	177 905	76 306
179 Fürstenfeldbruck	35	4 599	656	20 781	95 251	56 101
180 Garmisch-Partenkirchen	8	.	.	.	.	.
181 Landsberg am Lech	35	8 610	1 036	39 356	201 384	99 285
182 Miesbach	25	5 219	646	21 889	94 049	40 332
183 Mühldorf a.Inn	51	11 458	1 476	47 285	254 559	107 776
184 München	102	30 468	4 212	241 098	1 231 118	838 306
185 Neuburg-Schrobenhausen	35	7 245	827	30 323	194 397	50 743
186 Pfaffenhofen a.d.Ilm	35	12 433	1 132	63 915	423 284	69 724
187 Rosenheim	74	16 080	2 014	69 630	379 942	173 124
188 Starnberg	37	10 357	1 372	63 444	194 069	81 138
189 Traunstein	58	23 022	2 697	108 403	555 412	312 206
190 Weilheim-Schongau	48	17 746	2 574	101 053	245 072	156 147
Regierungsbezirk Niederbayern	434	121 074	14 643	532 726	4 000 160	2 483 137
Kreisfreie Städte						
261 Landshut	15	4 482	492	20 280	135 573	98 994
262 Passau	9	5 588	659	24 939	.	.
263 Straubing	19	4 347	557	17 572	57 056	26 855
Landkreise						
271 Deggendorf	48	9 420	1 147	63 933	181 760	75 117
272 Freyung-Grafenau	33	7 303	860	24 288	153 431	61 730
273 Kelheim	43	11 399	1 445	49 875	222 423	65 182
274 Landshut	47	12 782	1 608	58 222	571 124	248 372
275 Passau	82	14 444	1 814	51 493	215 021	87 200
276 Regen	24	7 934	995	.	.	.
277 Rottal-Inn	47	7 245	928	25 883	120 020	23 559
278 Straubing-Bogen	40	8 285	1 050	29 679	160 176	49 140
279 Dingolfing-Landau	27	27 845	3 089	.	.	.
Regierungsbezirk Oberpfalz	430	133 535	16 881	615 008	3 406 562	1 744 076
Kreisfreie Städte						
361 Amberg	24	9 608	1 144	54 874	281 468	51 835
362 Regensburg	37	28 432	3 410	184 313	1 123 801	842 943
363 Weiden i.d.OPf.	19	4 077	565	11 785	41 249	5 455
Landkreise						
371 Amberg-Weizsach	28	7 116	777	27 854	113 772	45 245
372 Cham	62	17 350	2 208	61 265	305 958	119 843
373 Neumarkt i.d.OPf.	61	13 004	1 668	48 565	237 327	78 685
374 Neustadt a.d.Waldnaab	46	11 296	1 589	42 262	298 025	127 379
375 Regensburg	37	12 937	1 717	69 443	301 222	214 884
376 Schwandorf	74	18 771	2 391	72 688	410 691	157 208
377 Tirschenreuth	42	10 944	1 412	41 960	293 048	100 598

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Oberfranken	430	105 890	13 324	451 800	2 086 735	1 133 972
Kreisfreie Städte						
461 Bamberg	28	13 290	1 463	57 601	196 886	113 532
462 Bayreuth	20	5 121	682	19 924	125 466	50 266
463 Coburg	16	7 523	940	36 844	164 012	134 204
464 Hof	20	2 658	356	9 283	49 935	25 591
Landkreise						
471 Bamberg	39	8 688	1 087	34 488	173 121	90 159
472 Bayreuth	26	5 413	660	22 860	84 662	39 963
473 Coburg	41	8 748	1 127	30 572	175 956	50 797
474 Forchheim	26	9 729	1 172	73 463	377 654	299 394
475 Hof	51	12 216	1 579	44 668	177 542	92 754
476 Kronach	49	8 956	1 182	29 345	170 930	88 877
477 Kulmbach	34	8 010	1 034	33 990	168 220	51 827
478 Lichtenfels	35	6 142	777	22 964	87 396	29 320
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge	45	9 396	1 265	35 800	134 956	67 287
Regierungsbezirk Mittelfranken	526	166 297	20 376	1 016 715	3 110 050	1 676 002
Kreisfreie Städte						
561 Ansbach	11	5 777	710	27 255	157 149	82 583
562 Erlangen	29	35 098	4 264	420 899	726 728	538 062
563 Fürth	23	7 800	996	41 603	172 847	84 252
564 Nürnberg	117	34 513	4 175	205 310	772 089	447 798
565 Schwabach	24	3 725	473	14 245	74 070	41 207
Landkreise						
571 Ansbach	70	18 792	2 328	67 778	303 664	104 334
572 Erlangen-Höchstadt	26	15 024	1 682	59 806	154 369	81 622
573 Fürth	30	4 271	542	15 792	93 487	33 441
574 Nürnberger Land	59	15 396	1 873	71 722	261 495	130 087
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	39	7 857	969	25 025	111 717	36 804
576 Roth	54	10 012	1 354	36 615	159 528	55 875
577 Weißenburg-Gunzenhausen	44	8 032	1 011	30 664	122 905	39 935
Regierungsbezirk Unterfranken	426	122 090	14 594	566 856	2 618 487	1 279 002
Kreisfreie Städte						
661 Aschaffenburg	19	7 340	879	41 467	314 389	190 459
662 Schweinfurt	19	22 521	2 762	117 339	600 106	361 795
663 Würzburg	23	6 022	693	25 985	143 129	55 781
Landkreise						
671 Aschaffenburg	61	11 279	1 493	53 058	304 029	130 159
672 Bad Kissingen	21	5 003	598	18 682	80 064	29 504
673 Rhön-Grabfeld	38	10 081	1 144	45 578	159 352	85 319
674 Haßberge	37	10 577	1 172	41 707	213 170	75 747
675 Kitzingen	34	8 047	978	33 324	117 745	41 046
676 Miltenberg	59	14 186	1 571	58 783	238 743	115 146
677 Main-Spessart	53	17 572	2 083	94 680	251 631	126 051
678 Schweinfurt	23	2 781	356	9 686	50 037	13 908
679 Würzburg	39	6 681	864	26 568	146 092	54 087

**4. Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes,
Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Bayern im Januar 2024
nach Gebieten**

Gebiet	Be- triebe	Be- schäftigte	geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
					insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Anzahl		1 000		1 000 €	
Regierungsbezirk Schwaben	710	194 265	24 243	928 913	4 287 580	2 031 863
Kreisfreie Städte						
761 Augsburg	54	23 120	2 875	122 726	431 248	249 881
762 Kaufbeuren	15	2 447	350	9 509	32 514	11 738
763 Kempten (Allgäu)	24	5 014	642	24 411	107 023	39 908
764 Memmingen	28	8 649	995	35 884	150 309	44 064
Landkreise						
771 Aichach-Friedberg	39	8 305	1 049	29 762	132 783	29 580
772 Augsburg	89	16 501	2 251	76 307	400 553	154 513
773 Dillingen a.d.Donau	36	9 892	1 152	42 890	246 112	109 265
774 Günzburg	66	14 123	1 818	57 579	268 064	115 041
775 Neu-Ulm	65	19 079	2 316	96 665	534 763	259 783
776 Lindau (Bodensee)	40	11 494	1 304	55 336	255 572	108 976
777 Ostallgäu	54	16 875	2 129	90 294	317 821	183 878
778 Unterallgäu	78	21 849	2 772	105 378	437 432	201 373
779 Donau-Ries	72	23 674	2 880	119 132	647 137	330 232
780 Oberallgäu	50	13 243	1 710	63 041	326 248	193 630
Bayern	3 893	1 196 694	148 418	6 422 909	34 773 276	20 601 714

